

Osterhasenpostamt in Horchheim

Sonntag, 31. März: IN Worms-Horchheim feiert man den „Sommertag“ und mittendrin die Jugendgruppe Worms. Moment mal – 31 März und Sommertag, das ist doch eigentlich Frühjahr und das gerade mal so. Der Sommertag ist ein besonderes Fest, bei dem der Winter vertrieben werden soll. Hier eine kleine Erklärung:

"Ri ra ro, de Summerdag is do"

Nachweisbar wird schon seit 250 Jahren der Horchheimer Sommertag gefeiert. Als mündliche Überlieferung hat sich die Sage erhalten, dass eine Frau ihr uneheliches Kind umgebracht hat und zur Sühne dafür auf dem Fronberg hingerichtet wurde. Vor ihrem Tod habe sie der Gemeinde ihr Besitztum mit der Auflage vermacht, dass alljährlich die Schulkinder der Gemeinde für ihr Seelenheil beten sollten, jedes Jahr am Sonntag Lätare zum Gebet auf den Fronberg.

Anschließend werden Hunderte von dreizackigen Sommerwecken von einer Bühne unter die Festbesucher geworfen. Der Dreizackweck, der übrigens nur einmal im Jahr gebacken werden darf, sieht übrigens so aus – 2010 haben wir ihn in einen Poststempel gebracht:



Mit dem Sommertagsfest werden zwei Gedanken verbunden, einmal das Beten für die Kindesmörderin und zum zweiten das Vertreiben des Winters. Schon auf dem Weg zum Fronberg singen die Kinder: "Ri ra ro, de Summerdag is do". Dann bewegt sich der Festzug, angeführt von einer Blaskapelle, zum Festplatz. Hier wird der Winter in Gestalt eines Schneemannes verbrannt.

In diesem Jahr gab es eine besondere Aktion. Die Wormser Gruppe hatte vor Ort ein Osterhasenpostamt eingerichtet und die vielen Kindern vor Ort aufgerufen, male ein Bild oder schreibe einen Wunschbrief an den Osterhasen. Dabei gab es auch eine kleine Ausstellung von netten Osterkarten zu sehen.



Viele tolle Bilder entstanden, auch Dank der Vorlagen, die bereit lagen und wurden in einem großen, gelben Briefkasten gesammelt und dann an Hanni Hase, den amtlichen Osterhasen in Ostereistedt geschickt und der hat kurz danach allen Kindern geantwortet:



Viele Grüße aus Ostereistedt!

Endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben. Ich habe mich sehr gefreut, deinen netten Brief aus meinem Postkasten zu fischen.

Ich sitze mit Hopsi, dem frechen Küken, und all meinen Freunden in der Werkstatt und wir bepinseln Ostereier. Bist du auch so fleißig und einfallsreich? Dann leg doch gleich los und bemale die Eier so bunt und lustig, wie es nur geht!

Gestern haben wir einen Eier-Malwettbewerb veranstaltet – das war aufregend! Jedes Häschen hat andere Bilder und Muster auf die Eier gemalt, und dabei sind wahre Kunstwerke entstanden! Das Häschen Max hat gewonnen. Max hat sein Lieblingsessen auf das Ei gemalt: Karotten! Und dazwischen viele bunte Punkte – das sieht toll aus! Einen Preis bekommt er auch: Eine leckere Karottensuppe wird heute Abend für ihn gekocht, von mir höchstpersönlich!

Jetzt muss ich mich aber wieder an die Arbeit machen. Als kleines Dankeschön für deinen lieben Gruß findest du anbei eine Bastelanleitung und zwei Postkarten. Die kannst du an Freunde schicken!

Ich würde mich hasenmäßig freuen, wenn ich nächstes Jahr wieder Post von dir bekäme!

Ein wunderschönes Osterfest wünscht dir

dein Hanni Hase





Absender:
Hanni Hase
Am Waldrand 12
27404 Ostereistedt



Max 



67551 Worms

